

PROTOKOLL ZUR 10. SITZUNG
AM 14.06.2010
UM 14:00 - 16:00

Sitzungsleiter: Timo Michelsen

Protokolführer: Volker Janz

Anwesend: André Bolles, Wolf Bauer, Benjamin Grünebast, Nico Klein, Timo Michelsen, Daniel Twumasi, Thomas Vogelgesang, Sven Müller, Volker Janz

Tagesordnung

- Klärung und Diskussion allgemeiner Anliegen
- Klärung und Diskussion umsetzungsspezifischer Fragen

1 Klärung und Diskussion allgemeiner Anliegen

- Protokolle sollen in Zukunft aussagekräftiger geschrieben werden. Auch Abmeldungen sollen notiert werden, damit die Projektbetreuung dies nachvollziehen kann.
- Die Backlog-Dokumente sollen kurzfristig angefertigt werden.
 - **Deadline für Product-Backlog wurde von André gesetzt: Es soll bis zum Mittwoch den 17.06.2010 fertig sein, damit André weiß was umgesetzt wird und ob dies mit seinen Anforderungen übereinstimmt.**
 - Anmerkung: Das Sprint-Backlog ist im Prinzip schon in Form der workreports vorhanden. Lediglich die Struktur ist im konkreten Sprint-Backlog anders.
- Allgemein soll darauf geachtet werden, dass wir das gewählte Vorgehensmodell einhalten.
 - Aktuell sind wir im Sprint.
 - Der erste Pre-Sprint sollte abgearbeitet sein, daher sollten auch davon die Dokumente / das Dokument nachgereicht werden.
- Frage von André: Wird Trac genutzt?
 - Momentan wird Trac noch nicht eingesetzt.
 - Der Einsatz wäre sinnvoll damit André sehen kann was wir machen und bekannt ist wer an welchem Problem arbeitet.

- André ist zufrieden aber mit dem Einsatz von Trac wäre es super :-).
- Entscheidung: Trac soll ab jetzt eingesetzt werden.
- Ein konkreter Termin für die Fertigstellung der Anforderungsdefinition und Entwurf steht noch nicht fest. Anmerkung von Timo: Am 30.09.2010 existiert ein Termin für Zwischenbericht und Präsentation, wir gehen davon aus das hier auch Anforderungsdefinition und Entwurf fertig sein müssen. André erkundigt sich bei Daniela noch genauer dazu.
- Das Dokument zur Initialisierung des Umweltmodells für André ist soweit fertig. Der Umfang ist größer als gefordert. Da das Dokument nur für André ist, ist kein Feinschliff notwendig. Einzige Anforderung ist, dass es verstanden wird.
- Frage von André: Meilensteine auffindbar?
 - Es gibt eine mpp-Datei. Timo und Hauke aktualisieren diese am Mittwoch und stellen es als PDF-Dokument ein.
 - Anmerkung von André: Es sind keine kleineren Meilensteine vorhanden, nur die, die von der Projektbetreuung gesetzt wurden. Daher die Frage: Sind kleinere Meilensteine sinnvoll? -> Nein zunächst nicht da die Dauer schwer eingeschätzt werden kann, daher erst grobe Meilensteine um Spielraum zu lassen.
- Frage von Thomas: Sind die Sprint-Backlogs gleichzusetzen mit Trac? Antwort: Ja, oder eben mit den workreports - je nach Detailgrad.
- Spezifische Fragen zur Umsetzung werden gleich geklärt.
- Weiterarbeiten in Gruppen.

2 Klärung und Diskussion allgemeiner Anliegen

- Bei Klärung umsetzungsspezifischer Frage von Benjamin und Volker trat die allgemeine Diskussion auf: **Liste oder einzelne Elemente?**
 - Vorteil von Listen: einfacher zu bearbeiten.
 - Wolf: Operatoren sollten so gebaut werden, dass sie beides können. Wenn man es direkt so umsetzt bleibt es generischer.
 - André: Das bedeutet aber mehr Aufwand - entscheidet man sich jetzt, spart man den Aufwand es für beide Fälle zu implementieren.
 - Frage von Benjamin: Was ist bei dem Einsatz von punctuation (also senden einzelner Elemente mit Endelement zur Kennzeichnung eines fertigen Sensorzyklus) besser? -> Man kann direkt auf Elemente zugreifen und kann im Vorfeld aussortieren.

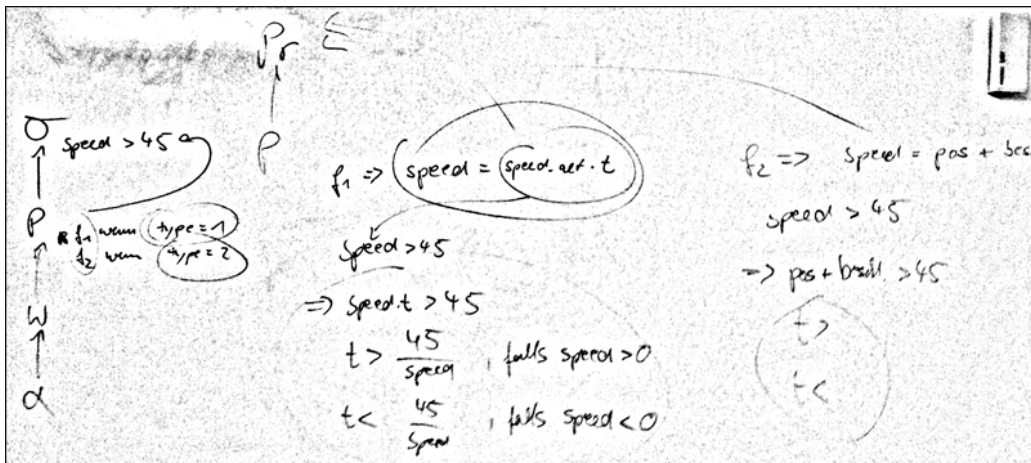


Abbildung 1: Assignment

- Anmerkung von Volker: Man kann auch nest und unnest nutzen um beides zu ermöglichen, selbst wenn man es nur für Listen implementiert.
- **Entscheidung: Liste.**
- **André: Hinweis zur Begründung: Es passieren einige Fusionsoperationen in den Sensoren selbst, da werden Objekte auch als Listen zurückgegeben.**
- Benjamin, Nico, Daniel und Volker haben sich noch Fragen zu dem vorhandenen Assignment Operator (Prediction) beantworten lassen, dabei ist die in Abbildung 1 zu sehende Grafik entstanden.
- Da es spezifisch um die Umsetzung der Objektverfolgung ging (also: Benjamin, Nico, Daniel, Volker) zur näheren Erläuterung an diese Personen wenden. (Nicht für die ganze Gruppe interessant, daher an dieser Stelle keine Detailerläuterung.)
- **Die Fragen waren schon seit Montag vorhanden, daher hat André noch angemerkt: Sobald Fragen auftreten können wir ruhig per E-Mail schreiben oder direkt vorbeikommen. Wir müssen nicht bis zum nächsten Treffen warten um eine Antwort zu bekommen.**

3 Arbeitsaufträge

- Timo erstellt eine Rohfassung des Product-Backlog.
- **JEDER** sollte bis Mittwoch Mittag das Product-Backlog um eigene Anforderungen ergänzt haben.